

# Reli Arbeit Lernzettel Klasse 9 - 2. Halbjahr

## Themen:

### Buddhismus:

1. Religionsbegründer
2. Götter im Buddhismus
3. Zen - Buddhismus
4. Wesentlichen Glaubensinhalte / Merkmale des Buddhismus
5. Vier Edlen Wahrheiten

Themen, die er noch in seiner Email genannt hat, wir aber nichts / wenig zu aufgeschrieben haben:

- Was hält das Rad des Lebens im Schwung
- American Gigolo
- Schöpfung (Zweifel am Glaube)

### Buchseiten:

- S. 28: Quelle von Buddha
- S. 28: Leben von Buddhismus
- S. 101-102: Buddhismus gehört
- S. 101-102: Buddhismus bedeutet
- S. 101-102: Die vier Wahrheiten
- S. 101-102: Die vier Wahrheiten
- S. 101-102: Die vier Wahrheiten

## 1. Lebensgeschichte

- **Lebensgeschichte** von Siddhartha Gautama
- Er wurde im 6. v. Chr. in Lumbini in Indien als Sohn eines Königs
- Als junger Mann verließ er seine Familie und suchte nach Wahrheit, um die Frage, was das Leben ist, zu beantworten und zu verstehen, warum Menschen leiden
- Nach vielen Jahren der Suche und der Meditation erreichte er schließlich die Erleuchtung unter einem Ficusbaum in der sogenannten Stadt Bodhi
- Buddha wurde danach zum Erleuchteten, der er als der 4. Edle Wahrheiten und der vier Edlen Wahrheiten zusammenfassend und gründlich nennt der Buddhismus

## 2. Leben im Buddhismus

- Keine Zerschlagung
- kein Phantasie oder geringe Teil hat eine Beziehung auf das nächste Leben (Karma)
- Der Kern des Buddhismus ist die Erleuchtung und der Prozess der Erleuchtung zu erreichen
- Buddhismus bedeutet Erleuchtung und nicht die Welt zu verlassen
- im Mahayana: Buddhismus „Erleuchtungsweg“ (Weg der Erleuchtung) ist der Weg und andere der Hinayana

## 3. Der Buddhismus

- In der Lehre des Buddhismus stehen die Hauptprinzipien Mahayana, gehört
- Mahayana: Buddhismus
- Zen: Buddhismus unterscheidet sich deutlich von anderen Lehren
- Der Zen-Buddhismus zielt darauf ab, die Erleuchtung zu erreichen
- Mahayana
  - Der Mahayana-Buddhismus und seine Lehren stehen im Vordergrund
  - Mahayana-Buddhismus
  - Erleuchtung ist der Weg und andere der Hinayana

## 4. Westlicher Überbegriff: Merkmale des Buddhismus

- Die Lehren haben den Buddhismus bisher mit um das Ziel, das Leben zu überwinden und inneren Frieden zu erlangen
- Wichtige Bestandteile: Glaube an Wiedergeburt + Karma
- Buddha lehrt, dass alles Leben auf Verlangen + Begierde beruht und dass das Ziel darin besteht, dass es überwinden, um das Nirvana zu erreichen
- Der buddhistische Pfad beschreibt die notwendige Schritte um dieses Ziel zu erreichen
- Es gibt verschiedene Richtungen / Schulen des Buddhismus, welche sich auf unterschiedliche Dinge konzentrieren

### Lehrer des Buddhismus

- Eine der 5 Lehrgemeinschaften
- Konzentriert auf Buddha + Lehrer
- ca. 100 Millionen Anhänger weltweit
- Konzentriert im Osten Asiens
- in China sehr verbreitet

### Wester Buddhismus

- Buddhismus aber sich mit sehr wenig aufhängen
- West Buddhismus aber nur maximal annehmen, können nicht erreichen oder führen
- Auch wenn es verschiedene Arten und Ausprägungen des Buddhismus gibt, einen Punkt haben alle gemeinsam: die westlichen Buddhisten möchten, um das Ziel zu kommen. In großen Teil ist die Freisetzung des Geistes wie bei Buddha

**Spring** bedeutet, dass jede Handlung Auswirkungen hat, die auf den Handelnden zurückkommen. Gute Taten haben positive Konsequenzen, schlechte Taten negative.

### Wiedergeburt

- Wiedergeburt als notwendige Phase
- Nach dem Tod Wiedergeburt als Mensch, Tier oder sonstiges, bis man das Nirvana erreicht hat

### Das Ziel

Westlicher Überbegriff des westlichen Buddhismus unter Form des Buddhismus, welcher für einen bestimmten Zeitraum von Meditation und spiritueller Praxis besteht ist.

Das Ziel bedeutet Frieden der Welt und wurde erstmals im 19. Jahrhundert definiert.

### Lehrer

Westlicher Überbegriff des westlichen Buddhismus ist, dass der Lehrer sein Ziel hat und dass man diesen Pfad durchlaufen muss, um Erlösung zu erlangen.

**Wieder** ist das Ziel im Buddhismus, das erreicht wird, wenn man sich von der Begierde und damit vom Leben befreit.

Gute Taten haben auch positive Auswirkungen, aber es ist nicht möglich, sich von der Welt zu erlösen, um das Nirvana zu erreichen. Man muss sich von der Begierde und dem Leben befreien. Das erreicht man durch den buddhistischen Pfad, in dem u. a. Meditation und ethisches Verhalten gehören. Das Nirvana ist ein Zustand jenseits des Kreislaufs der Wiedergeburt und der Leidens.

## 5. Das Jüdische Rechtswesen

### Das Jüdische Rechtswesen

1. Das Judentum umfasst und ist abgrenzbar durch
  - a. Gemeinsame Identität: Jüdische Volk, Tradition, Glaubensbekenntnis, Gottesbeziehung
2. Die Umsetzung des Judentums in den Verträgen und die Befolgung von vorgeschriebenen Regeln
3. Das Judentum kann bestraft werden, indem man den Verträgen und die Befolgung ausliefert
4. Der Weg von dem Judentum in die christliche Phase

### Die ersten Jüden

- a. Jüdische Nationen
- a. Jüdische Religion
- a. Jüdische Religion (Glaubensbekenntnis)
- a. Jüdische
- a. Jüdische

### Wann die Jüden

Wann kann durch die Jüden  
Gefahren werden

### „Jüdische“ in der Geschichte

- a. Gemeinschaft
- a. Jüdische und Jüdische
- a. Jüdische des Judentums (christliche Phase)  
in Jüdische, Jüdische **Jüdische** (Jüdische)  
Verträge – Gemeinschaften verbunden

### Jüdische Phase

- a. Jüdische Gemeinschaft
- a. Jüdische Nation
- a. Jüdische Nation
- a. Jüdische Nation
- a. Jüdische Gemeinschaft
- a. Jüdische Gemeinschaft
- a. Jüdische Gemeinschaft
- a. Jüdische Gemeinschaft